

Biotopname Feuchtweide 0,5 km nördlich von Zippelow		X		TK10 0508 - 321 Biotop-Nr. 4005 Anschluß in TK -	
Standort /Geologie Niedermoortorf in der kuppigen Grundmoräne				Film-Nr. 79 - 0610 Bild-Nr. Luftbild-Nr. -	
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder				Größe in ha - 3788 Bild-Nr. Länge in m -	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Hohenzieritz		min. Breite in m -	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 04718				max. Breite in m -	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat		X	
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code		G F R		G F D	
%		9 5		5	
Vegetationseinheiten Waldsimsen-Quellwiese, Sumpfschilf-Wiesenrispengras-Feuchtwiese, Sumpfschilf-Sumpfdotterblumen-Feuchtwiese, Wiesenfuchsschwanzwiese					
Habitat + Strukturen D H M					
Beschreibung / Besonderheiten Die Feuchtweide befindet sich auf ebener Fläche am Ausgang einer Nische. Das Substrat besteht aus sehr feuchten bis nassen, quelligen Lehmen. Das Biotop ist Bestandteil einer intensiv genutzten Weide. Die Feuchtwiese setzt sich aus einem Mosaik von Waldsimsen-Quellwiese, Sumpfschilf-Wiesenrispengras-Feuchtwiese und Sumpfschilf-Sumpfdotterblumen-Feuchtwiese zusammen. Randlich geht sie in degradierte Wiesenfuchsschwanzwiesen über. Neben den namensgebenden Arten hat die Quecke eine größere Bedeutung und weist auf Degradierungen des Biotops. Die geschützten Arten Wiesenschaukraut und Wiesensegge konnten nachgewiesen werden. Eine anthropogene Gefährdung ist nicht erkennbar.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter			
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Struktur- und Habitatreichtum					
Gefährdung					
keine Gefährdung					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		8		-		3		2		1		-		4		0		0		5	
Substrat k g				Trophie k g				Wasserstufe k g				Relief k g				Exposition k g													
☐	☐	Torf, wenig gestört		☐	☐	dystroph		☐	☐	trocken		☐	☐	g eben		☐	☐	N											
☐	☐	Torf, degradiert		☐	☐	oligotroph		☐	☐	mäßig trocken		☐	☐	wellig		☐	☐	NO											
☐	☐	Antorf		☐	☐	mesotroph		☐	☐	wechselfeucht		☐	☐	kuppig		☐	☐	O											
☐	☐	Sand		☐	☐	g eutroph		☐	☐	frisch		☐	☐	düinig		☐	☐	SO											
☐	☐	Kies / Steine		☐	☐	poly- / hypertroph		☐	☐	feucht		☐	☐	Berg / Rücken		☐	☐	S											
☐	☐	g Lehm		☐	☐			☐	☐	g sehr feucht		☐	☐	Riedel		☐	☐	SW											
☐	☐	Ton		☐	☐			☐	☐	g naß		☐	☐	Flachhang <= 9°		☐	☐	W											
☐	☐	Halbkalk / Kalk		☐	☐			☐	☐	offenes Wasser		☐	☐	Steilhang > 9°		☐	☐	NW											
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm		☐	☐			☐	☐			☐	☐	k Nische															
☐	☐			☐	☐			☐	☐	g quellig		☐	☐	Senke / Strecksenke															
☐	☐	gestörter Boden		☐	☐			☐	☐			☐	☐	Kerbtal															
☐	☐			☐	☐			☐	☐			☐	☐	Sohlentäl															
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g				Umgebung k g				Umgebung k g																	
☐	☐	g intensiv		☐	☐	Fischerei		☐	☐	Acker / Gartenbau		☐	☐	Fließgewässer															
☐	☐	extensiv		☐	☐	Angeln		☐	☐	Ackerbrache		☐	☐	Stillgewässer															
☐	☐	aufgelassen		☐	☐	Erholung		☐	☐	g Grünland, intensiv		☐	☐	Trockenbiotop															
☐	☐	keine Nutzung		☐	☐	Kleingartenbau		☐	☐	Grünland, extensiv		☐	☐	Grünanlage / Kleingarten															
				☐	☐	Erwerbsgartenbau		☐	☐	Laub- / Mischwald		☐	☐	Weg															
				☐	☐	Ferienhäuser		☐	☐	Nadelwald		☐	☐	Straße, Parkplatz															
Nutzungsart k g				☐	☐	Bodenentnahme		☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch		☐	☐	Bahnanlage															
☐	☐	Acker		☐	☐	Verkehr		☐	☐	Gehölz		☐	☐	Gewerbe / Industrie															
☐	☐	Wiese		☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage		☐	☐	Röhricht / Feuchtrache		☐	☐	Silo / Stallanlage															
☐	☐	g Weide		☐	☐	sonstige Nutzung:		☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur		☐	☐	Gebäude / Siedlung															
☐	☐	forstliche Nutzung						☐	☐	Graben		☐	☐	Spülfeld / Halde															
												☐	☐	Bodenentnahme															
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Scirpus sylvaticus																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Caltha palustris Elytrigia repens Poa pratensis Lolium perenne																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Alopecurus pratensis Cardamine pratensis Carex hirta <u>Carex nigra</u> Cerastium holosteoides Cirsium oleraceum Epilobium hirsutum Festuca arundinacea Holcus lanatus Lathyrus pratensis Lysimachia nummularia Myosotis palustris Ranunculus acris Ranunculus repens Dactylis glomerata																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen														Datum erste Begehung: 03.05.2002															
														Datum letzte Begehung:															
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger														Foto: 1										Folgeseiten: 0					